

Türklopper (Fig. 59), mit rundem durchbrochenen Schild, an der Türe zum Nordflügel. Um 1600.

Ofen, von etwa 1680. Neuerdings nach Schloß Wermsdorf versetzt.

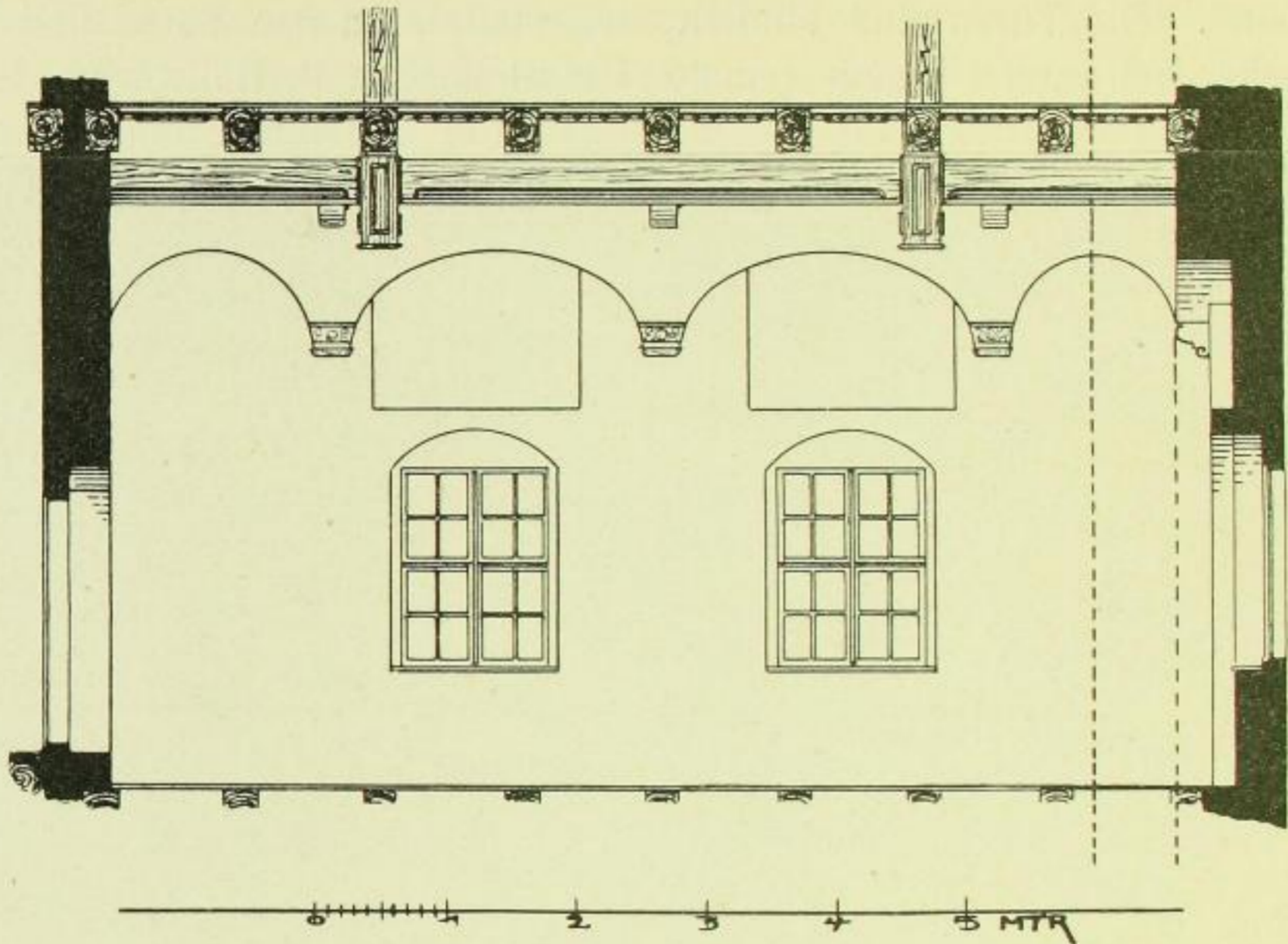


Fig. 58. Bornitz, Schloß, Kapelle.

Reste des älteren Baues von 1550 fanden sich in der Brauerei verwendet. So die beiden Gewändestücke am Fensterchen neben der Türe zum Südturm.

Der jetzige Pferdestall ist gleichfalls ein Werk des 16. Jahrhunderts.

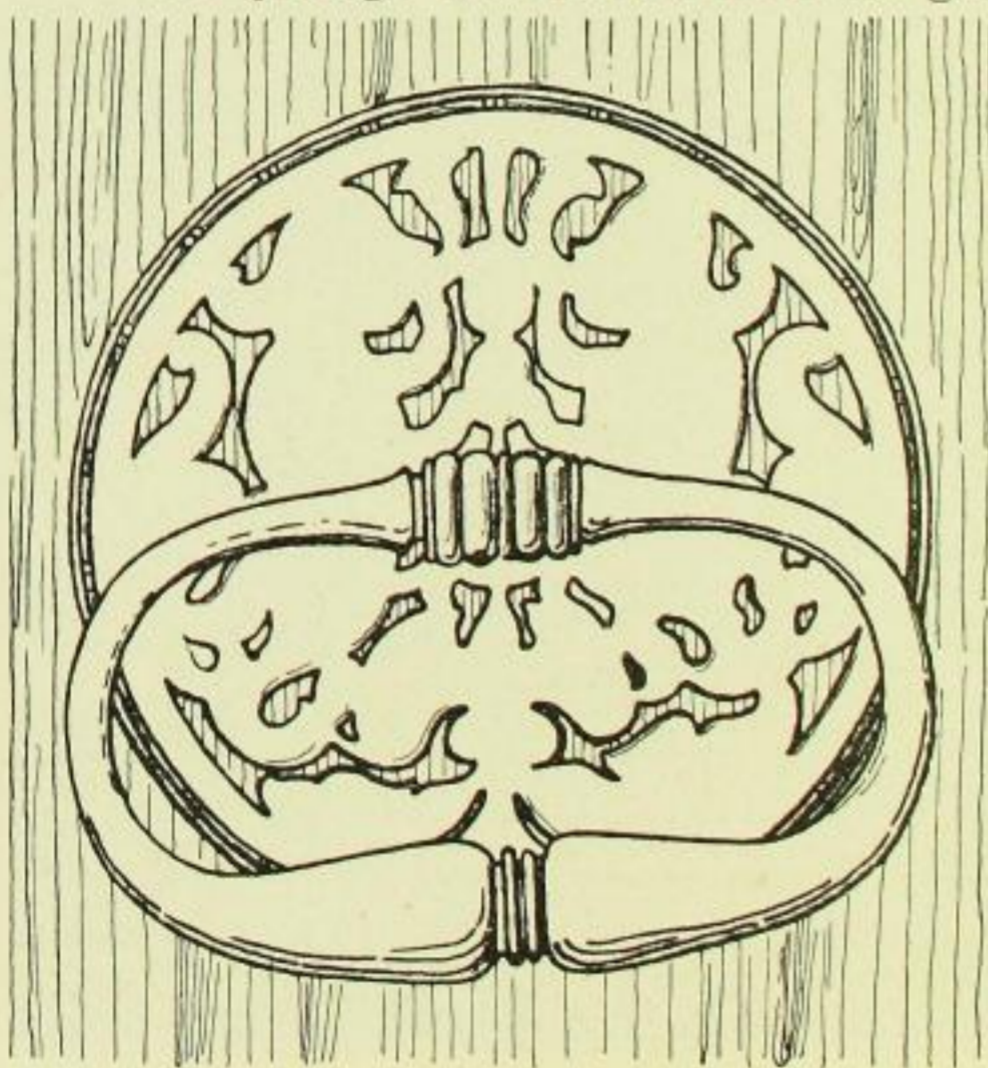


Fig. 59. Bornitz, Türklopper.

Truhe, in weichem Holz, beklebt mit Flasern (bedrucktem Papier), das nachträglich grün übermalt wurde. Reizvolle Motive, Ornament und Figuren aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Leider sehr zerstört. Jetzt in der Kapelle.

Schrank, mit Rahmenwerk, das mit Flötnerischen Ornamentmotiven nach Art der Intarsien geschmückt ist. In den Füllungen perspektivische Architekturen von harter Zeichnung und Färbung, doch reizvoll durch das intensive Bestreben nach zeichnerischer Richtigkeit. Als Abschluss ein schlichtes Gesims. Noch gotische schmiedeeiserne Beschläge und Griffe.

Seltenes Stück, wohl zweifellos sächsischer Arbeit aus der Zeit um 1560.

Bildnisse.

Bildnis des Caspar Dietrich von Schönberg.

Auf Leinwand, in Oel, 62:81 cm messend.